[Weitere Angaben: https://bawue.museum-digital.de/object/18715 vom 04.05.2024]

Objekt:	Medaille auf den Tod Napoleons am 5. Mai 1821
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
Inventarnummer:	MK 21153

Beschreibung

Am 5. Mai 1821 verstarb Napoleon auf der Insel St. Helena im Kreise weniger Diener. Dort wurde er auch beigesetzt, bis König Louis Philippe den Leichnam 1840 in den Invalidendom in Paris überführen ließ. Napoleons Tod wurde künstlerisch oft verarbeitet, unter anderem auch auf einer Medaille, deren Rückseite ein Grabmal zeigt, das durch das eingelassene „N“ als Grab Napoleons ausgewiesen ist und auf dem eine verhüllte Urne zu erkennen ist. Davor kniet die zusammengesunkene Siegesgöttin Viktoria, die einen Palmenwedel und einen Lorbeerkranz niederlegt. Ihren rechten Arm schlingt sie um das Grabmal, dahinter sind ihre Trompete und ein Kranz abgebildet. Am Boden liegt ein zerbrochenes Zepter mit dem französischen Fahnenadler. Das Motiv zeigt Viktoria, die ihren verstorbenen Heerführerbeweint. Dadurch wird auch nach Napoleons Tod an seine Siege und Triumphe erinnert. Das zerbrochene Zepter verweist auf seinen ehemaligen Titel, der durch seinen Tod als zerstört und unwiederbringlich dargestellt ist. Die Vorderseite der Medaille zeigt die Büste Napoleons in Manier römischer Kaiser, allerdings ohne die Nennung seiner Titel in der Umschrift.
Die Erfassung dieser Medaille wurde durch den Numismatischen Verbund in Baden-Württemberg (NV BW) ermöglicht.
[Sophie Preiswerk]

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze
Maße:	Durchmesser: 40,5 mm, Gewicht: 31,08 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	Nach 1821
	wer	Nicolas Guy Antoine Brenet (1773-1846)
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Napoleon Bonaparte (1769-1821)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Napoleon Bonaparte (1769-1821)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Victoria (Mythologie)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	St. Helena

Literatur

- Bramsen, Ludvig (1977): Médallier Napléon le Grand ou Description des Médailles - Décorations Relatives aux Aaffaires de la France pendant le Consulat et l'Empire, Deuxième Partie 1810 - 1815. Hamburg